

3.11. 55451

Wien, den 27<sup>te</sup> Jänner 94.



Lieber, ruhmreicher und  
verehrter Freund!

Ja, wenn's nur so war! wenn  
mir nur wirklich immer etwas ein-  
fiel. Es liegt eine Grausamkeit  
darin, von der die Menschen die  
sie begehen sich nichts träumen  
lassen, einen alten Blaustrumpf

Dank für Ihr nachweisliches Wohlwollen über Blaustrumpf  
Loo?

der noch ein paar etwas  
größere Arbeiten beenden möchte  
(Der Rittmeister. Das Schädliche.  
Bertram Vogelweid) ehe er ins  
Gras beißt, ohne Unterlaß, um  
nur eine Kleinigkeit zu bitten.

Mit diesen Kleinigkeiten verdirbt  
man sich die Hand und verliert  
man seine Zeit — das bißel Zeit  
das man noch hat, Seit meiner  
Rückkehr nach Wien habe ich

fortwährend „Kleinigkeiten“ geschrie-  
ben und vergehe dabei vor Seh-  
sucht eine meiner Erzählungen von  
denen mir jede ans Herz gewach-  
sen ist, zu beenden.

den 8<sup>ten</sup> Februar.



Lieber lieber Freund, jetzt  
mache ich es gerade so, scheint  
es, wie die arme, selige Frau Astro-  
login. Aber wirklich es scheint nur.  
Das andere Datum, die andere Fer-  
der, alles wächst.

\* das ist ein D

Also, verstehen, die „Kleinigkeit“  
ist zustande gebracht, und abge-  
schickt. Die Übersetzung eines kleinen  
böhmischen Kindergedicht. Möglichst  
weise wollen aber die confessionslosen  
Socialisten, deren Kinder von religiö-  
ser Mythologie nichts wissen sollen,  
ein Gedicht das „Schutzengel“ heißt,  
in eine ihrer Jugendschriften nicht  
aufnehmen. Für das Broschürchen  
habe ich mit gutem Gewissen, danken  
können. Der Aufsatz ist gut, nur etwas  
gar zu partiisch für Goethe. Ich hätte

mein Kind in einem Hause ergehen zu lassen, daher  
habe ich oben einige Worte angesetzt, die hat Hundsdorff  
bestenfalls nicht annehmen und immer noch den  
Broschürchen zu schicken.